



Managementplan für das FFH-Gebiet „Schermützelsee“ Kurzfassung



Impressum

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Managementplan für das FFH-Gebiet „Schermützelsee“ - Kurzfassung
Landesinterne Nr. 327, EU-Nr. DE 3450-307

Herausgeber:

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kooperation
Henning-von-Tresckow-Str. 2-13, 14467 Potsdam
<https://mluk.brandenburg.de> oder <https://agrar-umwelt.brandenburg.de>

Landesamt für Umwelt, Abt. N

Seeburger Chaussee 2
14467 Potsdam
Telefon: 033201 / 442 – 0

Naturparkverwaltung Märkische Schweiz
Lindenstraße 33
15377 Buckow

Tel.: 033433 / 15 8 40; 033433 / 15 848

Sabine Pohl-Peters, E-Mail: sabine.pohl-peters@lfu.brandenburg.de

Internet: <http://www.maerkische-schweiz-naturpark.de/unser-auftrag/natura-2000/>

Verfahrensbeauftragter

Alexander Kreyer, E-Mail: alexander.kreyer@lfu.brandenburg.de

Naturpark
Märkische Schweiz



Bearbeitung:

planland GbR
Planungsgruppe Landschaftsentwicklung
Pohlstraße 58, 10785 Berlin
Tel.: 030 / 26 39 98 30, Fax: 030 / 26 39 98 50
info@planland.de, www.planland.de

Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH
Schlunkendorfer Straße 2e, 14554 Seddin
Tel.: 033205/ 710-0, Fax: 033205 / 62 161
info@iag-gmbh.info, www.iag-gmbh.info

Projektleitung: Dr. Andreas Langer (planland GbR)

Förderung:



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Titelbild: Schermützelsee (Andreas Langer 2019)

Potsdam, im November 2020

Die Veröffentlichung als Print und Internetpräsentation erfolgt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg. Sie darf nicht zu Zwecken der Wahlwerbung verwendet werden.

Inhaltsverzeichnis

1.	Gebietscharakteristik.....	1
2.	Ziele und Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie	2
2.1.	Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armelechteralgen – LRT 3140	3
2.2.	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des <i>Magnopotamions</i> oder <i>Hydrocharitions</i> – LRT 3150	3
2.3.	Subpannonische Steppen-Trockenrasen – LRT 6240*	4
2.4.	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (<i>Galio-Carpinetum</i>) – LRT 9170	4
2.5.	Schlucht- und Hangmischwälder <i>Tilio-Acerion</i> – LRT 9180*	5
2.6.	Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>) – LRT 91E0*	6
3.	Ziele und Maßnahmen für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie	7
3.1.	Biber (<i>Castor fiber</i>).....	7
3.2.	Fischotter (<i>Lutra lutra</i>).....	7
3.3.	Bitterling (<i>Rhodeus amarus</i>)	8
3.4.	Steinbeißer (<i>Cobitis taenia</i>)	8
4.	Bedeutung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000	9
5.	Literaturverzeichnis, Datengrundlagen	10
5.1.	Rechtsgrundlagen	10
5.2.	Literatur	10
5.3.	Datengrundlagen.....	10
5.4.	Mündliche / Schriftliche Mitteilungen.....	11

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Übersicht der Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Schermützelsee“.....	2
Tab. 2:	Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 3140 „Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armelechteralgen“ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“	3
Tab. 3:	Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 3150 „Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des <i>Magnopotamions</i> oder <i>Hydrocharitions</i> “ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“	4
Tab. 4:	Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 6240* „Subpannonische Steppen-Trockenrasen“ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“	4
Tab. 5:	Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 9170 „Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (<i>Galio-Carpinetum</i>)“ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“	5
Tab. 6:	Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9170 „Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (<i>Galio-Carpinetum</i>)“ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“	5
Tab. 7:	Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 9180* „Schlucht- und Hangmischwälder <i>Tilio-Acerion</i> “ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“	6
Tab. 8:	Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9180* „Schlucht- und Hangmischwälder <i>Tilio-Acerion</i> “ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“	6

Tab. 9: Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 91E0 „Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)“ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“	6
Tab. 10: Übersicht der Arten des Anhangs II FFH-RL im FFH-Gebiet „Schermützelsee“	7
Tab. 11: Entwicklungsmaßnahmen für die Habitate des Fischotters (<i>Lutra lutra</i>) im FFH-Gebiet „Schermützelsee“	8
Tab. 12: Bedeutung der im Gebiet vorkommenden LRT / Arten für das europäische Netz Natura 2000.....	9

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Lage und Ausdehnung des FFH-Gebietes „Schermützelsee“	1
---	---

Abkürzungsverzeichnis

BbgNatSchAG	Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz
BBK	Brandenburger Biotopkartierung
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
DTK	Digitale Topographische Karte DTK 50 (im Maßstab 1:50.000)
EHG	Erhaltungsgrad
ErhZV	Erhaltungszielverordnung
FFH-Gebiet	Fauna-Flora-Habitat-Gebiet
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
GIS	Geographisches Informationssystem
I	Einzeltiere, Individuen
IaG	Institut für angewandte Gewässerökologie
IfB	Institut für Binnenfischerei
k. A.	keine Angabe
LfU	Landesamt für Umwelt
LRT	Lebensraumtyp (nach Anhang I der FFH-Richtlinie)
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
MLUK	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
P	vorhanden (present)
SDB	Standard-Datenbogen

1. Gebietscharakteristik

Das rund 335 ha große FFH-Gebiet „Schermützelsee“ befindet sich im Zentrum des Naturparks Märkische Schweiz östlich der Bundesstraße 168 und grenzt direkt an die Ortslagen von Buckow und Bollersdorf an. Das FFH-Gebiet gehört zum touristisch voll erschlossenen Kerngebiet des Naturparks. Das FFH-Gebiet liegt im Landkreis Märkisch-Oderland und erstreckt sich über Teile der Gemeinde Buckow (Märkische Schweiz) und der Gemeinde Oberbarnim. Es umfasst den Schermützelsee, den Weißen See und das bewaldete Westufer des Schermützelsees mit den als Erosionsschluchten entstandenen Kehlen Schwarze Kehle, Langer Grund, Grenzkehle, Buchenkehle und Fischerkehle. Im Nordosten schließt sich das FFH-Gebiet „Tornowseen – Pritzhagener Berge“ (Landes-Nr. 326) an. Im Südosten befindet sich in minimal 250 m Entfernung das FFH-Gebiet „Buckow – Waldsiefersdorfer Niederungslandschaft“ (Landes-Nr. 328).

Der Schermützelsee ist mit 137 ha Wasserfläche und einer maximalen Tiefe von 37,5 Metern (IAG 2004) das größte Gewässer im Naturpark Märkische Schweiz. Der kalkhaltige Klarwassersee weist Vorkommen von Armleuchteralgen und der Kleinen Maräne (*Coregonus albula*) auf; diese Arten sind auf nährstoffarmes Wasser angewiesen. Südöstlich des Schermützelsees liegt der Weiße See, ein natürlich nährstoffreiches Gewässer. Westlich des Schermützelsees stocken vor allem in den Kehlen Eichen-Hainbuchenwälder, Schlucht-Hangwälder und Buchenwälder sowie im Uferbereich Erlenbruchwälder. Südlich von Bollersdorf befindet sich ein Steppentrockenrasen.

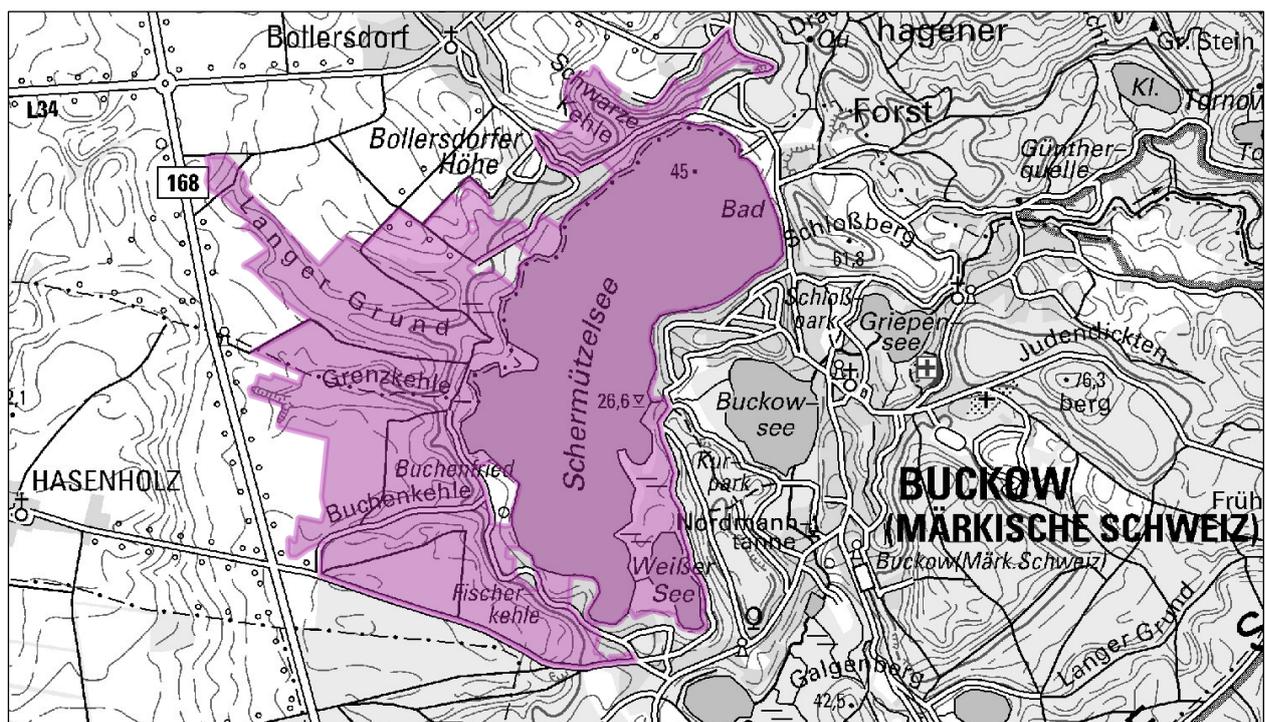


Abb. 1: Lage und Ausdehnung des FFH-Gebietes „Schermützelsee“ (Quellen: DTK 50g; © GeoBasis-DE/LGB 2017, dl-de/by-2-0; Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0; <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>; Landesamt für Umwelt Brandenburg; <https://metaver.de/trefferanzeige?docuuid=7DE3A549-769C-4F01-A5E6-B3E25D40975E>; FFH-Gebiete)

2. Ziele und Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie

Maßgeblich für das FFH-Gebiet sind die Lebensraumtypen der Oligo- bis mesotrophen kalkhaltigen Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armeleuchteralgen (LRT 3140), der Natürlichen eutrophen Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150), der Subpannonischen Steppen-Trockenrasen (LRT 6240), der Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (*Galio-Carpinetum*) (LRT 9170), der Schlucht- und Hangmischwälder *Tilio-Acerion* (LRT 9180) und der Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) (LRT 91E0).

Mit der Aufnahme des Gebietes in das Netz "Natura 2000" besteht für das Land Brandenburg die Verpflichtung (gemäß FFH-RL) die in der ErhZV aufgeführten Lebensraumtypen (LRT) zu erhalten und zu entwickeln. In Tabelle 1 sind neben den fünf bereits im SDB (Stand: 07/2012) benannten LRT die neu kartierten LRT 3150, 9130 und 9170 aufgeführt.

Tab. 1: Übersicht der Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Schermützelsee“

EU-Code	Bezeichnung des LRT	Angabe im SDB ³⁾			Ergebnis der Kartierung/Auswertung			
					LRT-Fläche 2011/2014 ¹⁾		aktueller EHG	maßgeblich LRT ²⁾
		ha	%	EHG	ha	Anzahl		
3140	Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armeleuchteralgen	136,8	40,8	B	136,8	7	B	X
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des <i>Magnopotamions</i> oder <i>Hydrocharitions</i>	6,4	1,9	B	6,4	6	B	X
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i>	-	-	-	0,1	3	C	
6240*	Subpannonische Steppen-Trockenrasen	1,6	0,5	C	1,6	1	C	X
9130	Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>)	-	-	-	7,3	4	B	
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (<i>Galio-Carpinetum</i>)	13,8	4,1	B	13,8	5	B	X
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder <i>Tilio-Acerion</i>	13,1	3,9	C	13,1	4	C	X
91E0*	Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)	13,3	4,0	B	13,3	18	B	X
Summe:		185,0	55,2		192,3	44		
<p>* = prioritärer Lebensraumtyp; EHG = Gesamtbeurteilung des Erhaltungsgrades auf Gebietsebene, A = hervorragend, B = gut, C = durchschnittlich oder eingeschränkt 1) = Jahr der Kartierung 2) = Maßgeblich ist der LRT, welcher in der ErhZV aufgeführt wird 3) = unter Berücksichtigung der Korrektur wissenschaftlicher Fehler Quelle: BBK-Daten</p>								

Nachfolgend werden die konkreten Erhaltungsziele und erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen sowie ggf. Entwicklungsziele und Entwicklungsmaßnahmen für FFH-Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Schermützelsee“ aufgeführt.

2.1. Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armelechteralgen – LRT 3140

Der LRT „Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armelechteralgen“ existiert im FFH-Gebiet auf insgesamt 5 Biotopen inkl. der zugehörigen Begleitbiotope. Die Biotope sind der Schermützelsee und angrenzende Röhrichthabitats. Alle 5 Biotope wurden mit einem guten Erhaltungsgrad (B) bewertet (BBK-Daten). Insgesamt ergibt sich auf der Ebene des FFH-Gebietes eine Zuordnung zum guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Der EHG des LRT 3140 war im FFH-Gebiet zum Referenzzeitpunkt gut und ist nach wie vor gut.

Durch die Auswertung von Daten zur Makrophytenvegetation aus den Jahren 2001-2013 (LFU 2018), die Untersuchungsergebnisse der Tauchkartierungen in den Jahren 2014-2019 (OLDORFF et. al. 2019) sowie die parallel zur Erarbeitung des Managementplanes durchgeführten limnochemischen Untersuchungen wird deutlich, dass sich der Zustand des LRT 3140 seit dem Jahr 2001 offenbar kontinuierlich verschlechtert hat. Aus der Auswertung dieser Daten ist erkennbar, dass sich der EHG in absehbarer Zeit verschlechtern kann oder sich aktuell schon verschlechtert hat. Aus diesem Grund sind Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 3140 erforderlich.

Tab. 2: Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 3140 „Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armelechteralgen“ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen*
W 20	Einstellung jeglicher Abwassereinleitung	136,8	5
W 161	technische Maßnahmen zur Seenrestaurierung		
W 63	massive Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes		
W 171	Entnahme von Fischarten die den Bestand des FFH-LRT beeinträchtigen		
W 173	Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/oder Herkunft		
Summe:		136,8	5

* Flächennummern siehe Anhang 1 des Managementplans

Zusätzlich werden Entwicklungsmaßnahmen geplant. Dabei soll das Potenzial der Beeinträchtigungen durch Freizeitnutzung und touristische Nutzung über ein parallel zum Managementplan zu erarbeitendes Zonierungskonzept soweit reduziert werden, dass die Erhaltungsziele für den LRT 3140 auch zukünftig erreicht werden können. Zur Spezifizierung der Ziele innerhalb des Zonierungskonzeptes sollte eine weiterführende Planung zum Biotop- und Artenschutz für den Schermützelsee erarbeitet werden.

2.2. Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* – LRT 3150

Der LRT „Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*“ existiert im FFH-Gebiet auf insgesamt 2 Biotopen inkl. der zugehörigen Begleitbiotope. Der LRT umfasst den Weißen See und ein angrenzendes Röhricht- und Schwimmblatthabitat. Beide Biotope wurden mit einem guten Erhaltungsgrad (B) bewertet (BBK-Daten). Insgesamt ergibt sich auf der Ebene des FFH-Gebietes eine Zuordnung zum guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Der EHG des LRT 3150 war im FFH-Gebiet zum Referenzzeitpunkt gut und ist nach wie vor gut.

Für den LRT sind keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich. Es werden Entwicklungsmaßnahmen geplant.

Tab. 3: Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 3150 „Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitons*“ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen*
W20	Einstellung jeglicher Abwassereinleitung	6,4	2
W 63	massive Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes		
W 77	kein Anfüttern		
W 171	Entnahme von Fischarten die den Bestand des FFH-LRT beeinträchtigen		
W 173	Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/oder Herkunft		
E 96	Kennzeichnung sensibler Bereiche		
Summe:		6,4	2

* Flächennummern siehe Anhang 1 des Managementplans

2.3. Subpannonische Steppen-Trockenrasen – LRT 6240*

Der LRT „Subpannonische Steppen-Trockenrasen“ ist im Gebiet auf einer Fläche mit mittlerem bis schlechtem EHG vertreten (BBK-Daten). Bei der Fläche handelt es sich um einen kontinentalen Halbtrockenrasen in einem Erosionstal (sog. „Breite Kehle“) südlich von Bollersdorf. Insgesamt ergibt sich auf der Ebene des FFH-Gebietes daher ein durchschnittlicher bis eingeschränkter EHG (C). Eine Fläche wurde als Entwicklungsfläche für den LRT eingeschätzt.

Der EHG des LRT 6240 war zum Referenzzeitpunkt im FFH-Gebiet durchschnittlich oder eingeschränkt (EHG C) und ist es auch aktuell. Für diesen pflege- bzw. nutzungsabhängigen LRT sind Erhaltungsmaßnahmen zur Verbesserung des ungünstigen EHG erforderlich.

Tab. 4: Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 6240* „Subpannonische Steppen-Trockenrasen“ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen*
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (z. B. mit Schafen und/oder Ziegen und/oder mit extensiven, kleinen Rinderrassen, 2x jährlich mit 8-10-wöchiger Nutzungspause; ggf. alternativ zur Mahd)	1,6	1
O114	Mahd (ggf. alternativ zur Beweidung; 2x jährlich, 1. Mahd in Abhängigkeit vom Aufwuchs im April/Mai, 2. Mahd frühestens 8-10 Wochen später; bei Bedarf zusätzlich zu O122)	1,6	1
O118	Beräumung des Mähgutes/kein Mulchen	1,6	1
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden (bei Bedarf: Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Eingrifflichem Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Rosen (<i>Rosa spec.</i>))	1,6	1
O70	Anlage eines Ackerrandstreifens (angrenzend an die Fläche des LRT mind. 10 m Breite, Verzicht auf Herbizide und sonstige Pflanzenschutzmittel, zusätzlich Verzicht auf Dünger)	0,2**	1
Summe:		1,8	2

* Flächennummern siehe Anhang 1 des Managementplans

** Maßnahme angrenzend der LRT-Fläche außerhalb des FFH-Gebietes

Entwicklungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

2.4. Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*) – LRT 9170

Der LRT „Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*)“ ist im Gebiet auf fünf Flächen mit gutem EHG vertreten (EHG B) (BBK-Daten). Die Eichen-Hainbuchenwälder befinden sich in einer diluvialen Kehle am Westufer des Schermützelsees („Langer Grund“), in ost-exponierter Hanglage zum Scher-

mützelsee, in einer diluvialen Erosionsrinne westlich des Schermützelsees Höhe Buchenfried, auf einem stark differenzierten Hang an der Fischerkehle am Südwestufer des Schermützelsees und in Hanglage zum Schermützelsee südlich der Fischerkehle. Insgesamt ergibt sich auf der Ebene des FFH-Gebietes daher ein guter Erhaltungsgrad (B) (BBK-Daten). Drei Flächen wurden als Entwicklungsflächen für den LRT eingeschätzt.

Der EHG des LRT 9170 war zum Referenzzeitpunkt gut und ist aktuell ebenfalls gut. Eine Verschlechterung des EHG ist möglich, da in den überwiegenden Beständen die Kronenräume der Alteichen von einwachsenden Schattenbaumarten stark konkurriert werden. Somit werden für den LRT entsprechend LfU 2016a Erhaltungsmaßnahmen geplant. Darüber hinaus werden Entwicklungsmaßnahmen geplant.

Tab. 5: Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 9170 „Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*) im FFH-Gebiet „Schermützelsee“

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen*
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	13,8	5
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften	13,8	5
F69	Anlage von Weisergattern	k. A.	5
J1	Reduktion der Schalenwildichte	13,8	5
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT-spezifische Menge: ≥ 7 Stück/ha für EHG A, 5 – 7 Stück/ha für EHGB)	13,8	5
Summe:		13,8	5

* Flächennummern siehe Anhang 1 des Managementplans

Tab. 6: Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9170 „Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*)“ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen*
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	13,8	5
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	13,8	5
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten (Robinie)	13,8	5
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher (Späte Traubenkirsche)	11,2	4
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	13,8	5
Summe:		13,8	5

* Flächennummern siehe Anhang 1 des Managementplans

2.5. Schlucht- und Hangmischwälder *Tilio-Acerion* – LRT 9180*

Der LRT „Schlucht- und Hangmischwälder (*Tilio-Acerion*)“ ist im Gebiet auf drei Flächen und mit einem Begleitbiotop in jeweils einem mittleren bis schlechten EHG vertreten (BBK-Daten). Die Ulmen-Hangwälder befinden sich an der Bollersdorfer Höhe in steiler süd-exponierter Hanglage zum Schermützelsee, an der Schwarzen Kehle und in einer weiteren diluvial geprägten Kehle. Es ergibt sich insgesamt auf der Ebene des FFH-Gebietes ein durchschnittlicher oder eingeschränkter Erhaltungsgrad (C). Eine Fläche wurde als Entwicklungsfläche für den LRT eingeschätzt.

Der EHG des LRT 9180* war zum Referenzzeitpunkt durchschnittlich oder eingeschränkt (EHG C) und ist es auch aktuell. Daher sind entsprechend LfU 2016a zur Verbesserung des EHG Erhaltungsmaßnahmen erforderlich. Weiterhin werden Entwicklungsmaßnahmen geplant.

Tab. 7: Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 9180* „Schlucht- und Hangmischwälder *Tilio-Acerion*“ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen*
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	13,1	3
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	13,1	3
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	13,1	3
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten (Robinie)	13,1	3
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher (Späte Traubenkirsche)	6,2	1
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT-spezifische Menge: ≥ 7 Stück/ha für EHG A, 5 – 7 Stück/ha für EHGB)	13,1	3
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme (Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten wie Robinie bzw. gebietsfremder Sträucher wie Späte Traubenkirsche)	13,1	3
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	13,1	3
Summe:		13,1	3

* Flächennummern siehe Anhang 1 des Managementplans

Tab. 8: Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9180* „Schlucht- und Hangmischwälder *Tilio-Acerion*“ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen*
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	k. A.	2
F85	Erhalt bestehender Waldränder	k. A.	1
Summe:		13,1	3

* Flächennummern siehe Anhang 1 des Managementplans

k. A.: keine Angabe

2.6. Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) – LRT 91E0*

Der LRT „Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)“ ist im Gebiet auf sechs Flächen inkl. Begleitbiotopen mit gutem Erhaltungsgrad vertreten (BBK-Daten). Alle Flächen befinden sich am westlichen Ufer des Schermützelsees. Es ergibt sich auf der Ebene des FFH-Gebietes ein guter Erhaltungsgrad (B). Es wurden keine Entwicklungsflächen kartiert.

Der EHG des LRT 91E0* war zum Referenzzeitpunkt gut und ist aktuell ebenfalls gut. Es gibt keine Anzeichen, dass sich der EHG in absehbarer Zeit verschlechtern könnte. Somit sind keine Erhaltungsmaßnahmen notwendig. Es werden Entwicklungsmaßnahmen vorgeschlagen.

Tab. 9: Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 91E0 „Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)“ im FFH-Gebiet „Schermützelsee“

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen*
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme (Entnahme gesellschaftsfremder Gehölzarten wie z. B. Späte Traubenkirsche, Robinie)	9,8	4
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	3,5	2
Summe:		13,3	6

* Flächennummern siehe Anhang 1 des Managementplans

3. Ziele und Maßnahmen für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie

Maßgebliche Arten für das FFH-Gebiet sind Fischotter (*Lutra lutra*), Biber (*Castor fiber*), Bitterling (*Rhodeus amarus*) und Steinbeißer (*Cobitis taenia*).

Tab. 10: Übersicht der Arten des Anhangs II FFH-RL im FFH-Gebiet „Schermützelsee“

Art	Angabe im SDB ⁴		Ergebnis der Kartierung/ Auswertung 2018		
	Populationsgröße	EHG	aktueller Nachweis	Habitatfläche im FFH-Gebiet in ha	maßgebliche Art*
Biber (<i>Castor fiber</i>)	1 – 5 i	B	2015/16 ²	159,4	x
Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)	p	C	2012 ¹	159,4	x
Bitterling (<i>Rhodeus amarus</i>)	p	B	2010 ³	134,0	x
Steinbeißer (<i>Cobitis taenia</i>)	p	B	2011 ³	134,0	x

* Maßgeblich ist die Art, welche in der ErhZV aufgeführt wird.

i = Individuen/Einzeltiere

p = vorhanden (ohne Einschätzung, present)

¹Jahr der Kartierung 2012 (NATURWACHT IM NATURPARK MÄRKISCHE SCHWEIZ 2012)

² Jahr der Kartierung 2015/16 (NATURSCHUTZFONDS BRANDENBURG 2017)

³ IfB Fischkataster

⁴ unter Berücksichtigung der Korrektur wissenschaftlicher Fehler

Nachfolgend werden die konkreten Erhaltungsziele und erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen sowie ggf. Entwicklungsziele und Entwicklungsmaßnahmen für FFH-Arten im FFH-Gebiet „Schermützelsee“ aufgeführt.

3.1. Biber (*Castor fiber*)

Der Biber ist im FFH-Gebiet mit einem besetzten Revier vertreten (Kartierung Naturwacht 2015/16: NATURSCHUTZFONDS BRANDENBURG 2017). Es wurde eine insgesamt 159,4 ha große Habitatfläche abgegrenzt. Insgesamt ergibt sich auf der Ebene des FFH-Gebietes eine Zuordnung zum Erhaltungsgrad B (gut).

Der EHG des Bibers war im FFH-Gebiet zum Referenzzeitpunkt gut und ist aktuell gut.

Im FFH-Gebiet umfasst das Habitat des Bibers den Schermützelsee und den Weißen See. In diesem Habitat wird der EHG des Bibers gut eingeschätzt.

Konkrete Erhaltungsmaßnahmen im FFH-Gebiet sind nicht erforderlich.

3.2. Fischotter (*Lutra lutra*)

Der Fischotter ist im FFH-Gebiet präsent. Es wurde eine 159,4 ha große Habitatfläche abgegrenzt. Insgesamt ergibt sich auf der Ebene des FFH-Gebietes eine Zuordnung zum Erhaltungsgrad C (durchschnittlich oder eingeschränkt).

Der EHG des Fischotters war im FFH-Gebiet zum Referenzzeitpunkt durchschnittlich oder eingeschränkt und ist es auch aktuell.

Im FFH-Gebiet umfasst das Habitat des Fischotters die Gewässer Schermützelsee und Weißer See.

Der EHG des Fischotters wurde für dieses Habitat insgesamt mittel bis schlecht eingeschätzt. Zur Verbesserung des ungünstigen Erhaltungszustands muss eine Verringerung des Gefahrenpotenzials an Gewässerquerungen mit Straßen erfolgen. Bei anstehenden Neubauten von Kreuzungsbauwerken über Fließgewässer sind die entsprechenden Vorschläge/Vorgaben des Landesbetriebes Straßenwesen „Planung von Maßnahmen zum Schutz des Fischotters und des Bibers an Straßen im Land Brandenburg“ („Fischottererlass“; Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Runderlass 3/2016; Stand 06/2015) vollständig umzusetzen.

Darüber hinaus werden für den Fischotter Entwicklungsmaßnahmen geplant.

Tab. 11: Entwicklungsmaßnahmen für die Habitate des Fischotters (*Lutra lutra*) im FFH-Gebiet „Schermützelsee“

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen*
W176	Verwendung von Reusen mit Otterkreuz bzw. –gitter/ Reusengitter	137,4	2
	Summe:	137,4	2

* Flächennummern siehe Anhang 1 des Managementplans

3.3. Bitterling (*Rhodeus amarus*)

Der Bitterling ist im FFH-Gebiet präsent. Es wurde eine insgesamt 134,0 ha große Habitatfläche abgegrenzt. Insgesamt ergibt sich auf der Ebene des FFH-Gebietes eine Zuordnung zum Erhaltungsgrad B (gut).

Der EHG des Bitterlings war im FFH-Gebiet zum Referenzzeitpunkt gut und ist es auch aktuell.

Das Habitat des Bitterlings umfasst den Schermützelsee.

Erhaltungsmaßnahmen sind für den Bitterling nicht erforderlich.

3.4. Steinbeißer (*Cobitis taenia*)

Der Steinbeißer ist im FFH-Gebiet präsent. Es wurde eine insgesamt 134,0 ha große Habitatfläche abgegrenzt. Insgesamt ergibt sich auf der Ebene des FFH-Gebietes eine Zuordnung zum Erhaltungsgrad B (gut).

Der EHG des Steinbeißers war im FFH-Gebiet zum Referenzzeitpunkt gut und ist es auch aktuell.

Das Habitat des Steinbeißers umfasst den Schermützelsee.

Erhaltungsmaßnahmen sind für den Steinbeißer nicht erforderlich.

4. Bedeutung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000

Die Bedeutung der im FFH-Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000 ist für die Prioritätensetzung im Rahmen der Maßnahmenumsetzung von Bedeutung.

In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung der im Gebiet vorkommenden maßgeblichen Arten und LRT zusammengefasst. Es sind drei prioritäre LRT im Gebiet vorhanden. Es gibt keine Schwerpunkträume für Maßnahmenumsetzungen im Gebiet.

Tab. 12: Bedeutung der im Gebiet vorkommenden LRT / Arten für das europäische Netz Natura 2000

LRT / Art	Priorität	EHG	Schwerpunktraum für Maßnahmenumsetzung (LFU 2019)	Erhaltungszustand in der kontinentalen Region Europas (grün, gelb od. rot nach Ampelschema gemäß Bericht nach Art. 17 FFH-RL für die Periode 2007-2012) (EIONET 2020)
Biber (<i>Castor fiber</i>)		B	-	FV
Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)		C	-	U1
Bitterling (<i>Rhodeus amarus</i>)		B	-	FV
Steinbeißer (<i>Cobitis taenia</i>)		B	-	FV
3140 - Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armeleuchteralgen		B	-	U2
3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des <i>Magnopotamions</i> oder <i>Hydrocharitions</i> ¹		B	-	U1
6240* - Subpannonische Steppen-Trockenrasen	X	C	-	U1
9170 - Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (<i>Galio-Carpinetum</i>) ¹		B	-	U1
9180* - Schlucht- und Hangmischwälder <i>Tilio-Acerion</i>	X	C	-	U1
91E0* - Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)	X	B	-	U2
Priorität: prioritärer LRT im Sinne des Art. 1 der FFH-RL EHG: aktueller Erhaltungszustand des LRT auf FFH-Gebietsebene FV: günstig (grün) U1: ungünstig-unzureichend (gelb) U2: ungünstig-schlecht (rot) ¹ : nicht im SDB (Stand 7/2012)				

5. Literaturverzeichnis, Datengrundlagen

5.1. Rechtsgrundlagen

BbgNatSchAG – Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz) vom 21. Januar 2013 (GVBl. I/13, [Nr. 03, ber. (GVBl.I/13 Nr. 21)], geändert durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I/16, [Nr.5])

BNatSchG – Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) geändert worden ist

Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie - FFH-RL) (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7-50); zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (Abl. L 158, vom 10.06.2013, S193-229)

Siebte Verordnung zur Festsetzung von Erhaltungszielen und Gebietsabgrenzungen für Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (Siebte Erhaltungszielverordnung - 7. ErhZV) vom 8. Mai 2017 (GVBl.II/17, [Nr. 26])

Verordnung über die Festsetzung von Naturschutzgebieten und einem Landschaftsschutzgebiet von zentraler Bedeutung als Naturpark „Märkische Schweiz“ vom 12. September 1990 (GVBl.I/90, [Nr. 1479], S. Sonderdruck) geändert durch Verordnung vom 26. Juni 2019 (GVBl.II /19, [Nr. 50])

5.2. Literatur

EIONET – EUROPEAN ENVIRONMENT INFORMATION AND OBSERVATION NETWORK (2020): Article 17 web tool on biogeographical assessments of conservation status of species and habitats under Article 17 of the Habitats Directive. URL: <https://www.eionet.europa.eu/article17/reports2012/>, abgerufen am 07.02.2020.

LFU – LANDESAMT FÜR UMWELT BRANDENBURG (Hrsg.) (2016a): Handbuch zur Managementplanung für FFH-Gebiete im Land Brandenburg. Neufassung 2016. Potsdam, 88 S.

MIL – MINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESPLANUNG DES LANDES BRANDENBURG (Hrsg.) (2015): Planungshinweise für Maßnahmen zum Schutz des Fischotters und Bibers an Straßen im Land Brandenburg. „Fischottererlass“. Runderlass 3/2016. Bearbeitung: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Hoppegarten, Stand: 06/2015.

5.3. Datengrundlagen

BBK-Daten (Brandenburgische Biotopkartierung) - FFH-Gebiet „Schermützelsee“, Stand 08/2019 (BBK-Sachdaten und Shapes (Geodaten) der zugehörigen Kartierungen (Flächen, Linien, Punkte)), Hrsg. LfU (Landesamt für Umwelt).

IAG – INSTITUT FÜR ANGEWANDTE GEWÄSSERÖKOLOGIE GMBH (2004): Hydrographische Vermessung Schermützelsee (4497580) (Karte). Auftraggeber: Land Brandenburg, Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung.

LFU – LANDESAMT FÜR UMWELT BRANDENBURG (2019): Schwerpunkträume Maßnahmenumsetzung (GIS-Shapes LRT und Arten).

LGB – LANDESVERMESSUNG UND GEOBASISINFORMATION BRANDENBURG (Hrsg.) (2017): Digitale Topographische Karte 1:50.000 (DTK50).

NATURSCHUTZFONDS BRANDENBURG (2017): NATURA 2000 Managementplanung im Land Brandenburg – Naturpark Märkische Schweiz: Biber-Revier-Kartierung Elbebiber, 2015 - 2016. Potsdam. Bearbeitung: Naturwacht im Naturpark Märkische Schweiz.

NATURWACHT IM NATURPARK MÄRKISCHE SCHWEIZ (Bearb.) (2012): NATURA 2000 Managementplanung im Land Brandenburg – Naturpark Märkische Schweiz: Kartierung / Monitoring, Fischotter *Lutra*, 2009 – 2012. Buckow. Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, Potsdam. Text, Fotos, Geo-, Sachdaten.

OLDORFF, S. et al. (2019): Kommentierter Grundbogen, Vegetationsbogen und Standgewässerbogen nach Biotopkartierung Brandenburg für den Schermützelsee. Unveröffentlichtes Dokument.

Standarddatenbogen DE 3450-307: FFH-Gebiet „Schermützelsee“ Nr. 327, Ausführung 2000-03, Fortschreibung 2012-07.

5.4. Mündliche / Schriftliche Mitteilungen

LFU – LANDESAMT FÜR UMWELT BRANDENBURG (2018): Untersuchungsergebnisse der Kartierung der Makrophyten im Schermützelsee in den Jahren 2001, 2004 und 2013. Mitteilung per E-Mail am 05.07.2018.

Der Managementplan für das FFH-Gebiet „Schermützelsee“ kann in der Naturparkverwaltung Märkische Schweiz eingesehen werden.

**Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz
des Landes Brandenburg**

Referat Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kooperation

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S
14467 Potsdam

Telefon: 0331 866-7237

Telefax: 0331 866-7018

E-Mail: bestellung@mluk.brandenburg.de

Internet: <https://mluk.brandenburg.de>

